

BAYERN – FIT FOR PARTNERSHIP

Herstellung und Verpackung von
Brot- und Backwaren in
Bosnien & Herzegowina
16.11. – 20.11.2026



TREFFEN MIT DER DELEGATION AUS BOSNIEN UND HERZEGOWINA

DAS PROGRAMM „BAYERN – FIT FOR PARTNERSHIP“

Das Erfolgsrezept von „Bayern – Fit for Partnership“ ist einfach: Bayerische Unternehmen zeigen ihr gesamtes Produkt- und Leistungsspektrum und können damit wertvolle Kontakte zu internationalen Entscheidungsträgern herstellen. Die Beteiligung erfolgt für bayerische Unternehmen kostenlos, in diesem Fall in Form eines Besuchs der Delegation in Ihrem Unternehmen oder Ihrer Beteiligung an einer Kooperationsveranstaltung. Sie können aktiv an der Programmgestaltung mitwirken. Um die technische Organisation und Moderation durch erfahrene Partner kümmern wir uns!

„Bayern – Fit for Partnership“ ist ein vom Bayerischen Wirtschaftsministerium initiiertes und finanziertes internationales Weiterbildungsprogramm. Organisatorisch betreut wird es durch Bayern International, ein Tochterunternehmen des Freistaats Bayern. Durchgeführt wird das Projekt von Herbertz Dairy Food Service in Zusammenarbeit mit der Delegation der Deutschen Wirtschaft in Bosnien und Herzegowina in Sarajevo.

ZIELGRUPPE IN BAYERN

- Das Projekt richtet sich an bayerische Anbieter von Prozessen, Anlagen, Maschinen, Ingredients und Dienstleistungen zur Herstellung von Brot- und Backwaren - mit Interesse ihre geschäftlichen Aktivitäten nach Bosnien & Herzegowina auszudehnen bzw. dort zu verstärken. Nach dem derzeitigen Informationsstand im Zielland sind die folgenden Themen von besonderem Interesse:
- Maßnahmen zur Verbesserung der Qualität und Produktsicherheit (Wasseraktivität, Teigentwicklung, Gär- und Ruhezeiten, Temperatur und Wärmeübertrag)
- Produktion nach internationalen Standards
- Reduzierung der Verluste in der Produktion - dank Automation und Verbesserung der Prozessstabilität
- Einsparungen an Energie und deren Wiedergewinnung
- Technische Lösungen für die Erweiterung und Erneuerung von Produktionseinrichtungen

GESCHÄFTSCHANCEN FÜR BAYRISCHE UNTERNEHMEN IN BOSNIEN & HERZEGOWINA

- In Bosnien und Herzegowina sind Backwaren ein zentraler Bestandteil des gesellschaftlichen Lebens und ein Symbol für die Werte, die das Land prägen. Brot und Gebäck gelten als Zeichen der Gastfreundschaft. Diese Tradition ist tief in den religiösen Praktiken verankert – im muslimischen Kontext etwa durch den Somun während des Iftars im Ramadan, im christlichen Kontext durch festliche Brote zu Feiertagen, Hochzeiten und Taufen.
- Die überwiegend mittleren Unternehmen haben großen Nachholbedarf an modernen Produktionstechnologien (Maschinen- und Anlagen). Für bayerische Unternehmen bieten sich sehr gute Möglichkeiten im Vorfeld möglicher Anschaffungen und Ausschreibungen, eigene Produktlösungen einzubringen und im Rahmen der Beschaffung erfolgreich zu platzieren.
- Die Delegation der Deutschen Wirtschaft in Bosnien und Herzegowina und Bayern International blicken bereits auf eine langjährige, erfolgreiche Kooperation zurück und unterstreichen mit diesem Projekt das gemeinsame Interesse an der Zusammenarbeit.

ZIELGRUPPEN IN BOSNIEN & HERZEGOWINA

- Geschäftsführer, Werksleiter, Entwickler und Produkt-Manager der gesamten Brot- und Backwarenindustrie
- Hersteller von Dauerbackwaren
- Führungskräfte dieser Unternehmen mit Interesse sich über den letzten Stand der Entwicklungen zu informieren
- Um sich mit der Teilnahme an der Delegationsreise im November 2026 auf bevorstehende Investitionen eine optimale technisch-technologische Orientierung über das bestehende Angebot der Zulieferindustrie in Bayern zu verschaffen.



(Stand der muva kempten GmbH zur Hausmesse)

GESCHÄFTSCHANCEN FÜR BAYRISCHE UNTERNEHMEN IN BOSNIEN & HERZEGOWINA

- Bosnien & Herzegowina hat eine außergewöhnlich vielfältige Backkultur: Somun, Lepinja, Pogača, Kiflice, Burek, Sirnica, Hurmašice, Tufahije – jedes Produkt hat eine klar definierte sensorische Identität und regionale Varianten. Für Industrie und Forschung ist das interessant, weil diese Produkte authentische Differenzierung ermöglichen, statt nur Standardprodukte zu kopieren.
- Die Exportchancen für Backwaren aus Bosnien und Herzegowina sind ausgesprochen vielversprechend, weil sie auf einer Kombination aus kultureller Authentizität, technologischer Kompetenz und klaren Markttrends beruhen. Die Nachfrage nach "Balkan-Spezialitäten" wächst in vielen europäischen Ländern stark, getragen sowohl von einer großen Diaspora als auch von Konsumenten, die gezielt nach typischen Produkten suchen.
- Gleichzeitig sind viele Hersteller in Bosnien und Herzegowina darum bemüht ihre Produktionskapazitäten zu modernisieren, um damit internationale Standards wie HACCP oder IFS erfüllen zu können.
- Dadurch können sie zuverlässig liefern, Tiefkühl- und Bake-off-Linien bedienen und flexibel auf die Anforderungen europäischer Handelsketten reagieren.
- Die Kombination aus authentischen Rezepturen, technologischer Professionalität und wettbewerbsfähigen Produktionskosten schafft ein Umfeld, in dem sowohl Ethno-Supermärkte als auch Mainstream-Handelsketten zunehmend Interesse zeigen.

ABLAUF DER VERANSTALTUNG

- Firmenbesichtigungen / Produkt- und Maschinenvorführungen / Präsentationen
- Besichtigung von Referenzprojekten und Verarbeitungsunternehmen in Bayern
- Kooperationsveranstaltung mit Firmenpräsentationen und B2B-Gesprächen am Donnerstag, 26. November 2026 in Freising.
- Sprache: Deutsch - Bosnisch (ein Dolmetscher begleitet die Gruppe)
- KOSTERNFREIE TEILNAHME FÜR BAYRISCHE UNTERNEHMEN, dank der Förderung durch das Bayerische Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie

ANSPRECHPARTNER

Information und Anmeldung

Georg Herbertz
0831 5 909 908
georg@herbertz-service.de
Herbertz Dairy Food Service
Bussardweg 41
98439 Kempten / Allgäu

ANSPRECHPARTNERIN

BFP-Programm

Bayern International GmbH
Susanne Wöhrle
+49 89 660566 201
swoehrle@bayern-international.de